

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres
betreffend Regierungsklausur März 2015

Die Bundesregierung traf sich am 23. und 24. März 2015 in Krems an der Donau zu einer Regierungsklausur.

Behandelt wurde ein Konjunkturpaket, welche u.a. folgende Themen enthielt:

Neues Wohnpaket: 5,75 Milliarden Euro Investitionen, 30.000 neue Wohnungen

ARE Investitionsprogramm 2015 – 2020 in neuen Wohnraum

Stufenweise Senkung der Lohnnebenkosten und höhere Beschäftigung von Arbeitnehmern über 50

Neue Teilpension nach der Logik der Altersteilzeit

Gemeinnützigkeitspaket für mehr Beschäftigung, nachhaltiges Wachstum und eine starke Zivilgesellschaft

Forschungsprämie steigt von 10 auf 12 Prozent

*Neue Anreize für internationale Forscher und Wissenschaftler
Anerkennungsgesetz*

Großes Lehrberufspaket 2015 mit 18 neuen Berufsbildern

Neue Karrierechancen für die Jugend

Neues Alternativfinanzierungsgesetz erleichtert Crowdfunding

Neue KMU-Finanzierungsgesellschaften schließen Finanzierungslücke

*Mitarbeiterkapitalbeteiligung wird ausgebaut, Freibetrag mehr als verdoppelt
Reform der Sozialversicherungs-Meldepflicht*

24-Stunden-Betreuung – Neue Regelung für Vermittlungsagenturen

Vergaberecht

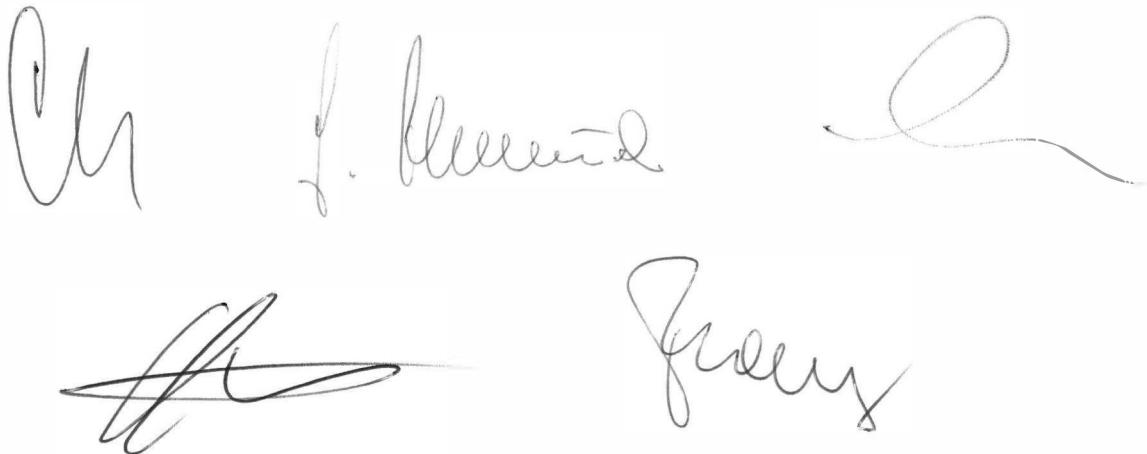
Deutschkompetenz von Asylberechtigten stärken

Weitere Konjunkturimpulse der Fachressorts

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres folgende

Anfrage

1. Welche der Punkte der Regierungsklausur - Ihr Ressort betreffend - wurden bereits umgesetzt?
2. Welche nicht?
3. Warum nicht?
4. Wie viele Mitarbeiter mit welcher Funktion haben Sie, bzw. allfällige Staatssekretäre Ihres Ressorts, begleitet?
5. Wie hoch waren die Gesamtkosten für diese Klausur für Ihr Ressort?
(detaillierte Aufgliederung)



The image shows three handwritten signatures in black ink. The first signature on the left is 'Christian Scheibenbogen', the second in the middle is 'Barbara Frey', and the third on the right is a signature that appears to be 'Hans-Joachim Winkelmann'.

